



Koordinierungsstelle  
für die Erhaltung des  
schriftlichen Kulturguts

# NEWSLETTER

Liebe Leserinnen und Leser,

der Sommer 2020 bringt viel Neues in der KEK. Seit letzter Woche ist das KEK-Portal online: Es bündelt Projektinformationen, Förderdaten und Wissen zum Originalerhalt für Einsteiger und Profis. Sie haben sich schon immer gefragt, welche Maßnahmen gegen Tintenfraß helfen? Oder was sich hinter dem Begriff "Integrated Pest Management" verbirgt? Dann werfen Sie einen Blick ins Wissensnetz! Im Bereich Projekte können Sie alle Förderungen von 2010 bis 2019 durchsuchen und als Listen oder Grafiken exportieren. Die Ursachen für Lichtschädigungen an Ausstellungsobjekten erläutert ein Gastbeitrag der HTWK Leipzig im Magazin. Außerdem haben wir nachgefragt, warum die Sammlungsbibliothek John Heartfield so besonders ist und wie man Schutzumschläge restauriert.

Viel Spaß beim Entdecken wünscht Ihnen  
Ihr KEK-Team

## Das KEK-Portal ist live!

Mit dem KEK-Portal zum Originalerhalt präsentieren wir uns ganz neu im Netz. Unter [www.kek-spk.de](http://www.kek-spk.de) lassen sich die Erfolge bei der Rettung des schriftlichen Kulturguts in Deutschland seit 2010 im Großen wie im Kleinen nachvollziehen.

Daten zu rund 600 Förderprojekten geben Einblick in die Ergebnisse, die mit insgesamt 11,4 Mio. Euro von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und der Kulturstiftung der Länder erzielt wurden. Über Verknüpfungen der Projektergebnisse mit dem angeschlossenen Wissensnetz und dem Magazin kann das interdisziplinäre Fachgebiet Originalerhalt auf verschiedenen Wegen erkundet werden.

- › [Direkt zum KEK-Portal](#)
- › [Infofilm "Was macht die KEK?" ansehen](#)

ONLINE MAGAZIN  
**Originalerhalt online**  
Das neue Portal der Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturguts (KEK) ist live.

Weitere Informationen

**Förderung**  
Förderkriterien und Antragstellung im BKM-Sonderprogramm und der KEK-Modellprojektförderung

Informieren >

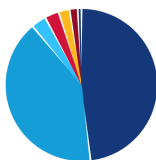
**Projekte**  
Berichte und Daten aus unseren Förderjahrgängen 2010 bis 2019

Recherchieren >

**Magazin**  
Interviews und Reportagen rund um den Originalerhalt

Entdecken >

# Die Projekte: dynamische Datenvisualisierung



Ein besonderes Feature bietet der Bereich [Visualisierung](#): Die Daten der rund 600 Förderprojekte können zu gezielten Fragestellungen dynamisch generiert und visualisiert werden, z. B. zur Verteilung des Schadensbilds Säurefraß in den Ländern. Die Suchergebnisse werden in Säulendiagrammen nach Ländern und in Tortendiagramm nach Projektkategorien präsentiert. Zusätzlich wird die Fördersumme angegeben. Damit wird die Verteilung der finanziellen Mittel, die von 2010 bis 2019 für Maßnahmen des Originalerhalts eingesetzt wurden, transparent und nachvollziehbar.

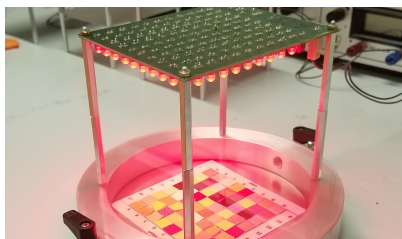
## Das Wissensnetz: verknüpfte Begriffswelt des Originalerhalts



Mit dem [Wissensnetz](#) bietet das KEK-Portal unkonventionelle Einstiegswege in die Terminologie des Originalerhalts. Verbindungen zwischen Materialität, Schadensbildern, Maßnahmen und anderen Kategorien der Erhaltung schriftlichen Kulturguts können in Wort und Bild erkundet werden. Auch die Projektdatensätze sind mit den Begriffen im Wissensnetz verknüpft. Damit ist es möglich, über konkrete Förderprojekte in die vielschichtige Fachterminologie des Originalerhalts einzutauchen.

## Das Magazin: Berichte, Interviews und Gastbeiträge

Das [Online-Magazin](#) des KEK-Portals vermittelt den Originalerhalt in all seinen Facetten. Von Autografen über Schutzumschläge bis zu Papyri ist alles dabei. Mal steht die Gattung im Fokus, mal die Materialität. In kurzen Interviews berichten Fachleute von kulturhistorischen Zusammenhängen, politischen Entscheidungen oder der konkreten Arbeit am Objekt.



Die Rubrik Forschung eröffnet ein Gastbeitrag von Beate Villmann und Christian Weickhardt von der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig. Im Artikel "[Lichtschädigung von Ausstellungsobjekten](#)" berichtet das Forschungsteam von den Ergebnissen, die in einem KEK-Modellprojekt 2016-2018 erzielt wurden. Auch das Prognosewerkzeug, das im Rahmen der systematischen Untersuchung verschiedener Einflussfaktoren auf die Veränderung von Farben entwickelt wurde, wird im Beitrag vorgestellt.

Versuchsaufbau mit Farbproben in sauerstofffreier Atmosphäre unter einer LED-Bestrahlungseinrichtung. © HTWK Leipzig, Christian Weickhardt

Um den koordinierten Originalerhalt zu unterstützen, wurde die KEK im August 2011 gegründet. Mittels Förderungen der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und der Kulturstiftung der Länder unterstützt die KEK seither bundesweit Projekte im Bereich des Originalerhalts. Zudem fördert die KEK die spartenübergreifende Zusammenarbeit von Archiven und Bibliotheken sowie den Aufbau von Infrastrukturen im Bereich Überlieferungssicherung. Insgesamt wurden über die KEK in den beiden Förderlinien KEK-Modellprojektförderung und BKM-Sonderprogramm bisher rund 600 Projekte umgesetzt und hierfür rund 11,4 Mio. Euro bereitgestellt.

- > [www.instagram.com/originalerhalt](https://www.instagram.com/originalerhalt)
- > [www.twitter.com/originalerhalt](https://www.twitter.com/originalerhalt)
- > [www.facebook.com/originalerhalt](https://www.facebook.com/originalerhalt)

Wenn Sie diesen Newsletter (an: [kek@sbb.spk-berlin.de](mailto:kek@sbb.spk-berlin.de)) nicht mehr empfangen möchten, können Sie ihn [hier](#) abbestellen.

Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturguts (KEK)  
an der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz  
Unter den Linden 8  
10117 Berlin  
Deutschland

- > [kek@sbb-spk.de](mailto:kek@sbb-spk.de)
- > [www.kek-spk.de](http://www.kek-spk.de)

